

532747-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – SW Steinburg - Generalplanerleistungen Neubau Umspannwerk Itzehoe-West
OJ S 155/2025 14/08/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Steinburg GmbH

E-Mail: stefan.latosik@kapellmann.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: SW Steinburg - Generalplanerleistungen Neubau Umspannwerk Itzehoe-West

Beschreibung: Der AG ist ein regionaler Netzbetreiber für Strom, Wärme, Wasser und Internetservice. Aufgrund einer aktuellen Zielnetzplanung erwartet der AG einen zusätzlichen Leistungsbedarf ab 2029 in Itzehoe-Nord von ca. 50 MW (n-1), der über einen Netzanschluss im UW Itzehoe-West von SH-Netz bereitgestellt werden kann. Darüber hinaus werden am Industriestandort in Lägerdorf (insbesondere am Zementwerk) weitere Netzanschlusskapazitäten im Zuge der Transformation der Industrie ab 2028 benötigt, die über die bestehenden Kapazitäten am Umspannwerk in Lägerdorf ("UW-Lägerdorf") nicht allein zur Verfügung gestellt werden können, jedoch über das UW Itzehoe-West von weiteren bis zu 134 MW (n-1) Netzanschlusskapazität. Daher beabsichtigt der AG für die Stromversorgung des Industriestandorts eine neue 110kV-Erdkabeltrasse vom UW Itzehoe-West bis zum UW Lägerdorf herzustellen. Der Antrag auf Planfeststellung soll spätestens Anfang 2026 eingereicht werden. Zur weitere Verteilung der für die Stadt Itzehoe benötigten Leistungen muss der AG neben dem Bau der 110kV-Erdkabeltrasse (die nicht Gegenstand dieses Verfahrens ist) ein neues Umspannwerk ("UW Itzehoe-Nordwest", 3. Bauabschnitt bzw. Teilprojekt) - belegen auf dieser neuen 110kV-Trasse - errichten. Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind die hierfür erforderlichen Generalplanerleistungen für die Planung und Umsetzung des Bauvorhabens - Neubau des Umspannwerks Itzehoe Nordwest ("UW IZ-NW"), das insbesondere folgende zu planende Leistungen umfassen wird: 1. Doppelsammelschienensystem 2. Längs und Querkupplungen mit 3 Sammelschienenabschnitten 3. Mittlerer Sammelschienenabschnitt mit den Einspeisefeldern vom UW Itzehoe West, ein-schl. Abgang für die Erdschluss und Blindstromkompensation 4. Querkupplungen in jedem Sammelschienenabschnitt (ggf. könnte die Querkupplung im mittleren Abschnitt entfallen) 5. 2 Abgangsfelder für Holcim (UW Lägerdorf) im 3 Sammelschienenabschnitt mit Verrechnungsmessung 6. 2 Umspanner 110 kV auf 20 kV für den Auftraggeber, Leistung je 50 MVA 7. UW-Gebäude zur Aufnahme der Steuerung und 20 kV Schaltanlage 8. Auf der 20 kV Seite - Doppelsammelschienenanlage mit Längs und

Querkupplung, um auch die Umspanner entsprechend verteilen zu können 9. Erdschluss und Blindstromkompensation auf der 20 kV Seite 10. Die Größe der 20 kV Anlage ist vom Generalplaner auszulegen.

Kennung des Verfahrens: e18f26d4-fac3-42f6-b737-500dc21d9235

Interne Kennung: 5695/2024_VE08

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: ja

Begründung des beschleunigten Verfahrens: Der Auftrag für die Generlplanung zum Neubau des UW IZ-NW wird in einem Verhandlungsverfahren mit integriertem Teilnahmewettbewerb nach Maßgabe der §§ 74 und 17 VgV vergeben. Um den besonderen zeitlichen Anforderungen des AGs aufgrund der Bedarfssituation bzw. entsprechend der Zielnetzplanung erwartet zusätzlichen Leistungsbedarf ab 2029 in Itzehoe Rechnung zu tragen sowie dem Umstand, dass beispielsweise Transformationen derzeit eine sehr lange Lieferzeit haben, ist eine Beschleunigung aller Maßnahmen notwendig gewordenen. Es ist daher mit dem Teilnahmeantrag gleichzeitig ein verbindliches Erstangebot abzugeben (sog. "2-Umschlagverfahren"). In Übereinstimmung mit § 17 VgV wird der Auftraggeber den Teilnahmewettbewerb der Angebotsöffnung vorschalten. Zunächst werden daher nur die Teilnahmeanträge gesichtet und bewertet. Erst nachdem die Eignungsprüfung abgeschlossen ist, werden die Angebote nach Anforderung des Passwortes für die von den Bietern zu schützende Datei gesichtet. Berücksichtigt werden dabei jedoch nur die Angebote der drei besten Teilnehmer. Nur diese Erstangebote werden nach Maßgabe der Wertungsmatrix bewertet.

Zentrale Elemente des Verfahrens: siehe Vergabeunterlagen

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Gasstraße 18

Stadt: Itzehoe

Postleitzahl: 25524

Land, Gliederung (NUTS): Steinburg (DEF0E)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: siehe Vergabeunterlagen

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YYV57ZA siehe Vergabeunterlagen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: SW Steinburg - Generalplanerleistungen Neubau Umspannwerk Itzehoe-West

Beschreibung: Es handelt sich hierbei um eine fachbereichübergreifende Planungsaufgabe (verschiedene Leistungsbilder). Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Der Generalplaner hat zunächst die Erstellung der Genehmigungsunterlagen für den Neubau des Umspannwerks (3. Bauabschnitt) zu erbringen (Stufe 1). Im Anschluss sind die weiteren Planungsleistungen entsprechend HOAI-Leistungsphasen 5-7 (Stufe 2) zu erbringen. Anschließend ist die Umsetzung der baulichen Maßnahmen entsprechend HOAI-Leistungsphase 8 zu planen und zu begleiten (Stufe 3). Nach Abschluss der Baumaßnahmen sind die Planungsleistungen entsprechend HOAI-Leistungsphase 9 zu erbringen (Stufe 4). Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind somit alle General-Planungsleistungen der Leistungsphasen 1 bis 9 in allen maßgeblichen Leistungsbildern sowie sämtliche Leistungen von Sonderfachleuten, die zur Umsetzung des Neubaus erforderlich sind. Weitere Einzelheiten sind dem Leistungsbild bzw. GP-Vertragsentwurf zu entnehmen.

Interne Kennung: 5695/2024_VE08

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: siehe Vergabeunterlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Gasstraße 18

Stadt: Itzehoe

Postleitzahl: 25524

Land, Gliederung (NUTS): Steinburg (DEF0E)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: siehe Vergabeunterlagen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: siehe Vergabeunterlagen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ein zum Ablauf der Teilnahmefrist nicht älter als 12 Monate alter Nachweis (Kopie) des Versicherers bzw. Kreditinstituts über eine bestehende Planungshaftpflichtversicherung oder unwiderrufliche Erklärung des Versicherers (nicht Versicherungsmakler), dass im Auftragsfalle der für den Leistungserbringer erforderliche Versicherungsschutz gewährt wird, wird mit folgenden Deckungssummen erbracht: - Personenschäden: 3,0 Mio. Euro (2-fach maximiert) - Sonstige Schäden: 1,5 Mio. Euro (2-fach maximiert)

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Umsatz, jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Soweit der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft auf Kapazitäten Dritter (andere Architektur-/Planungsbüros) zurückgreift (Eignungsleihe), sind die vorstehenden Angaben und Erklärungen auch von diesen vorzulegen. Der Bewerber muss folgende Mindestanforderungen erfüllen, um nicht vom Verfahren ausgeschlossen zu werden: Der durchschnittliche Jahresumsatz des Bewerbers in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren muss mindestens 2,0 Mio. EUR netto betragen. Für weitere Details siehe Vergabeunterlagen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über die Eintragung in das Berufsregister ist als Kopie beizufügen. Für weitere Details siehe Vergabeunterlagen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vom Bewerber sind zum Nachweis der Eignung mindestens zwei Referenzen mittels Eigenerklärungen im Formblatt Teilnahmeantrag - Anlage 1 (vollständiges Ausfüllen des Referenzvordrucks), ggf. unter Beifügung von Referenzschreiben oder weiterführenden Projektbeschreibungen einzureichen, und zwar: Unternehmensreferenz 1 - Generalplanung: Es muss mindestens eine wertbare Projektreferenzen über vergleichbare und erbrachte Generalplanungsleistungen (mind. Leistungsbilder Objektplanung und Fachplanung TA-Elektro) mit mind. folgenden Parametern nachgewiesen werden: - Neubau oder Erweiterung einer Infrastrukturmaßnahme im Netzausbau bzw. energietechnischen Anlage. Vergleichbar sind insbesondere Neubau /Erweiterung einer Energieversorgungszentrale, Neubau/Erweiterung eines Umspannwerk, Neubau/Erweiterung einer Schaltanlage (Hoch- oder Mittelspannung); Neubau einer Trafostation im Hochspannungsbereich; Neubau/Erweiterung einer Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragungsstation (HGÜ-Konverterstation); Neubau oder Erweiterung einer Großbatteriespeicheranlagen mit Mittel-/Hochspannungsanschluss - mind. HOAI-LPH 2-8 erbracht - Abschluss der Planungsleistung nicht vor dem 01.01.2015 (maßgeblich ist die Abnahme der Bauleistung; ohne Berücksichtigung einer etwaigen Beauftragung der LPH 9). - Mindestbausumme von EUR 5,0 Mio. netto (KG 200-400, DIN 276) Unternehmensreferenz 2 - Technische Ausrüstung - Elektrotechnik: Es muss mindestens eine weitere wertbare Projektreferenzen über vergleichbare und erbrachte Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung - Elektrotechnik mit mind. folgenden Parametern nachgewiesen werden: - mind. HOAI-LPH 2-8 erbracht - Planung einer 110-kV Schaltanlage - Abschluss der Planungsleistung nicht vor dem 01.01.2015 (maßgeblich ist die Abnahme der Bauleistung; ohne Berücksichtigung einer etwaigen Beauftragung der LPH 9). - Mindestbausumme von EUR 1,0 Mio. netto (KG 400, DIN 276) Die Eignung der Bewerber wird auf Grundlage der einzureichenden Nachweise und Erklärungen geprüft. Die erforderlichen Angaben sind im Formblatt Teilnahmeantrag (Anlage 1) zu tätigen. Nur von den danach besten drei Bewerbern

mit dem höchsten Grad der Vergleichbarkeit werden - bei ansonsten nachgewiesener Eignung - werden die Erstangebote geprüft. Weitere Details siehe Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zu Mitarbeiterzahlen in den Jahren 2023, 2024 und 2025 (aktueller Stand), mit jeweiliger Angabe der Gesamtanzahl der Beschäftigten (davon mit der Qualifikation Architekt oder Ingenieur, Freiberufler, Geschäftsführer/Partner) im Formblatt Teilnahmeantrag (Anlage 1). Soweit der Bewerber bzw. die Bergergemeinschaft auf Kapazitäten Dritter (andere Architektur-/Planungsbüros) zurückgreift (Eignungsleihe), sind die vorstehenden Angaben und Erklärungen auch von diesen vorzulegen. Der Bewerber muss folgende Mindestanforderungen erfüllen, um nicht vom Verfahren ausgeschlossen zu werden: Zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist müssen mindestens 5 fest angestellte Beschäftigte mit der Qualifikation Architekt oder Ingenieur beschäftigt werden (einschließlich Führungsebene/Partner). Für weitere Details siehe Vergabeunterlagen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: 1.1 Honorar gemäß Preisblatt

Beschreibung: siehe Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 2.1.1 Qualität Projektteam - Berufserfahrung

Beschreibung: siehe Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 2.1.2 Qualität Projektteam - Persönliche Referenzen

Beschreibung: siehe Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 2.2 Durchführungskonzept / Projektanalyse

Beschreibung: siehe Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 03/09/2025 23:59:59 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYV57ZA/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: siehe Vergabeunterlagen

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYV57ZA>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYV57ZA>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 12/09/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung gemäß § 56 VgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: -

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 3 GWB sind

Nachprüfungsanträge in bestimmten Fällen unzulässig: Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu Wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtwerke Steinburg GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtwerke Steinburg GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Steinburg GmbH

Registrierungsnummer: DE 204 271 339

Stadt: Itzehoe

Postleitzahl: 25524

Land, Gliederung (NUTS): Steinburg (DEF0E)

Land: Deutschland

E-Mail: stefan.latosik@kapellmann.de

Telefon: 04030091600

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB

Registrierungsnummer: PR_Essen_18

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: stefan.latosik@kapellmann.de

Telefon: 040 3009160-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Registrierungsnummer: T 04319884640

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24105

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Telefon: +49 431 9884542

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3633f73d-59b5-4882-9082-f931b02d4132 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/08/2025 22:40:33 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 532747-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 155/2025

Datum der Veröffentlichung: 14/08/2025